

Sanierung und Neugestaltung Gemeindesaal Wallisellen

Der 1975 erbaute und intensiv genutzte Gemeindesaal genügte den heutigen Anforderungen an den Schallschutz und Wärmeschutz nicht mehr. Die neuen Anforderungen führten dazu, dass die Fassade und das Dach neu erstellt werden mussten. Im Zuge der Neugestaltung wurde auch die Gebäudetechnik für den Saal neu konzipiert und komplett ersetzt. Eine Auflage war, dass die Dachform beibehalten wird und das Dach wie früher mit einer Biberschwanz-Doppeldeckung eingedeckt wird.

Über dem Saal wird neu eine Tragkonstruktion mit Bindern und Abfangträgern aus Stahl- Blechträgern erstellt. Auf den Bindern liegen Holz-Flächenelemente mit Tragfunktion für die Dacheindeckung und bauphysikalischer Funktion. Auf dem unteren Flansch der Binder befindet sich ein weiteres Holz - Flächenelement, mit Tragfunktion für abgehängte Lüftungskanäle, Akustikdecke, Leuchten und bauphysikalischer Funktion. Zwischen den Holzelementen und den Stahlelementen befinden sich generell körperschalldämmende Lager.

Im Bereich der Bühne besteht das neue Dach aus einer Stahlbetonplatte und einem darüberliegenden Holzelement. Die Betonplatte wurde mit Hilfe von doppelschaligen Schalelementen in vorfabriziertem Beton erstellt.

Der neue Dachaufbau bringt wesentlich mehr Gewicht als früher. Deshalb musste die Foundation lokal verstärkt werden.

Die Dachbinder sind bei der südlichen Traufe horizontal frei beweglich. Die aus den Dachlasten auftretenden horizontalen und vertikalen Verschiebungen sind in Abstimmung mit den anschliessenden Bauteilen begrenzt.



Zeitraum: 2012 - 2012

Ansprechpartner

Daniel Zehnder, Tel. +41 58 451 74 08

Bausumme: Gesamtbaukosten: CHF 6.5 Mio. / Bearbeitete BK: CHF 1.2 Mio.

Bauherr

Politische Gemeinde Wallisellen

Architekt

KLP Architekten AG, Zürich

Erbrachte Leistungen

- Planung, Ausführung, Baukontrollen

Charakteristische Angaben

- Betonbauteile: 200 m³
- Stahlkonstruktionen: 80 t
- Holzelemente: 1'400 m²
- Vorfabr. Deckenelemente: 250 m²